



Gewaltfreie Kommunikation

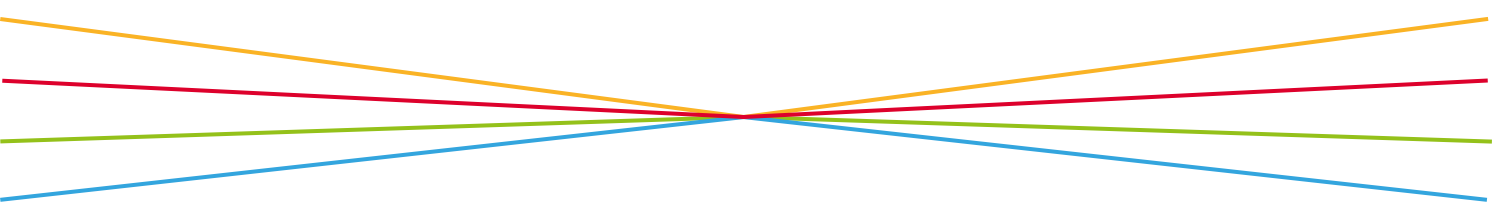
– Die Ausbildung

unter Einbezug des Lösungsorientierten Ansatzes (LÖA) und der Ressourcenorientierung



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



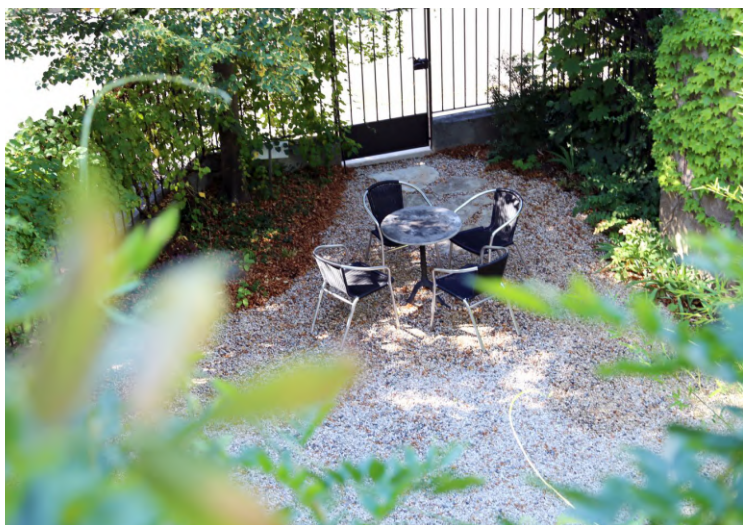


GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – EINE SPRACHE DER VERBINDUNG

Respekt und Wertschätzung erfahren, Teil einer Gemeinschaft sein, gesehen und verstanden werden, Wirksamkeit durch das eigene Tun erfahren – das sind Grundbedürfnisse, die wir alle miteinander teilen. Wir tun viel, damit sich diese Bedürfnisse erfüllen, geraten aber immer wieder in innere oder äussere Konflikte. Marshall B. Rosenberg hat mit der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) eine Methode entwickelt, die es ermöglicht, authentisch für die eigenen Bedürfnisse einzustehen, ohne andere dafür unter Druck zu setzen oder ihnen etwas vorzuspielen. Das gilt für alle Orte, an denen Menschen zusammenkommen – im Beruf, in Liebesbeziehungen, in der Familie oder in der Freizeit. Die Gewaltfreie Kommunikation befähigt uns dazu, das Verhalten anderer so verstehen zu können, dass wir Konflikte schnell entschärfen und zu kooperativen Lösungen beitragen können. Eigene negative Überzeugungen oder destruktive Glaubenssätze wandeln sich mit der Anwendung der GFK zunehmend in Selbstannahme und Selbstermächtigung.

Diese Ausbildung wird Ihre Wahrnehmung für sich selbst und für andere erweitern und Ihnen neue, wirksame Handlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz, in Paar- und Familienbeziehungen oder Alltagskontakten zur Verfügung stellen. Ihre Selbstkenntnis, Ihre Selbstfürsorge und Ihre Selbstwirksamkeit werden sich verbessern. Indem Sie die Methodik und das Know-How der GFK verinnerlichen, werden Sie erleben, wie Sie zunehmend bewusster kommunizieren und sich blockierende Konflikt- und Beziehungsmuster in ihrem Leben wandeln. Sie werden Ihre eigenen Handlungsmotivationen besser verstehen und zukünftig Entscheidungen treffen, die weder auf Ihre, noch auf Kosten anderer gehen.

In sechs Modulen à drei Tagen werden wir uns unterschiedlichen Schwerpunkten widmen, die das vertiefte Kennenlernen und Erforschen der Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation ermöglichen und ausreichend Zeit für persönliches Erfahren und Reflektieren bieten. Diese Ausbildung wird Sie abschliessend in die Lage versetzen, sich selbst und anderen mit mehr Klarheit, Selbstsicherheit und Empathie zu begegnen und Ihr Handeln entsprechend Ihren Bedürfnissen und Zielen auszurichten.



GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – DIE AUSBILDUNG

unter Einbezug des Lösungsorientierten Ansatzes (LÖA) und der Ressourcenorientierung

ZIELGRUPPE

Diese Ausbildung ist für Sie, wenn Sie Ihre Werte, Bedürfnisse und Ansichten mit Ihrer Kommunikation so in Einklang bringen, dass weder Ihre Authentizität noch Ihre Würde noch Ihre Empathie auf der Strecke bleiben – sei es in Ihrer beruflichen Tätigkeit, in Ihrem familiären Umfeld oder in allen anderen Bereichen, in denen Menschen miteinander zu tun haben.

Wenn Sie sich selbst und andere besser verstehen und sich persönlich weiterentwickeln möchten, wenn Sie es satt haben, in Konflikten um Recht und Unrecht oder ums Gewinnen oder Verlieren zu streiten, wenn Sie in leitender, beratender oder begleitender Funktion tätig sind und mit Macht bezogen und konstruktiv umgehen möchten, wenn Sie Freude daran hätten, sich klar, bezogen und wirksam ausdrücken zu können, wenn Sie in einem vertrauensvollen Rahmen neue Methoden der Kommunikation, des Konfliktmanagements und des inneren Wachstums ausprobieren möchten, wenn Sie zu einem bewussteren und friedvolleren Dasein für sich selbst und für andere beitragen möchten, wenn Sie die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) überzeugt und Sie diese sicher anwenden möchten, dann eröffnet und gestaltet Ihnen diese Ausbildung die Wege dazu.



ZIELSETZUNGEN

- Die Methoden und Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation verinnerlichen, um sie im Arbeits-, Organisations- und Beziehungsalltag sowie im Selbstcoaching sicher anwenden zu können.
- Konflikte und schwierige Situationen authentisch ansprechen und Lösungen initiieren können, ohne dass es auf Ihre oder auf Kosten anderer geht.
- Authentisch bleiben und gut für Ihre Grenzen sorgen.
- Mit Macht und Ohnmacht selbstwirksamer umgehen können.
- Selbstverantwortung übernehmen und Selbstfürsorge wirksam aktivieren können.

- In Konflikten neutral vermitteln können.
- Alte Glaubenssätze verwandeln und gesünder handeln.
- Mit Aggression, Schuld und Scham wirksam und konstruktiv umgehen können und Empathie für sich selbst und andere behalten.
- Stärkung und Wachstum der eigenen Persönlichkeit.

KOMPETENZEN

- Beziehungen am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld authentisch, kooperativ und prospektiv gestalten.
- Klare, authentische und empathische Reaktionen und Interventionen in Konflikten.
- Auch in belastenden Momenten die Selbstwirksamkeit nicht verlieren.
- Methoden der Ressourcenaktivierung und der Selbstfürsorge.
- Persönlichkeitsstrukturen und Beziehungsdynamiken verstehen und nachvollziehen können.
- Begleitung von anderen in schwierigen Situationen.
- Unterstützendes Feedback zu Stärken und Entwicklungspotentialen geben.

INHALTE

- Prinzipien und Prozesse der GFK
- Gefühle und Pseudogefühle unterscheiden und konstruktiv damit umgehen
- Urteile, Bedürfnisse und Konflikte
- Empathie – für sich selbst und andere
- Lösungsorientierter Ansatz
- Werte, Authentizität und Selbstwirksamkeit
- Feedback und Kritik
- Macht, Ohnmacht und Selbstermächtigung
- Innerer Kritiker und Glaubenssätze verwandeln
- Schlüsselunterscheidungen der GFK
- Grenzen setzen / Umgang mit Verletzungen
- Empathie-Widerstände und Empathie-Verhinderer
- Selbstfürsorge – Ressourcen aktivieren und den inneren Boden gestalten
- Sprachsicherheit ohne Floskeln

TERMINE

- Modul 1: Donnerstag, 10. bis Samstag, 12.12.2026
- Modul 2: Donnerstag, 28. bis Samstag, 30.01.2027
- Modul 3: Donnerstag, 04. bis Samstag, 06.03.2027
- Modul 4: Donnerstag, 22. bis Samstag, 24.04.2027
- Modul 5: Donnerstag, 20. bis Samstag, 22.05.2027
- Modul 6: Donnerstag, 10. bis Samstag, 12.06.2027

Jeweils 09.00 bis 12.30 Uhr und 13.45 bis 17.00 Uhr,
Samstags bis 16.00 Uhr

MODULE

MODUL 1 – PROZESSE DER GFK, BEDÜRFNISSE UND WAHRNEHMUNG

10. bis 12. Dezember 2026

Zu Beginn der Ausbildung verschaffen wir uns einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien und Prozesse der GFK. Im Mittelpunkt werden dabei die Bedürfnisse von Individuen und Gemeinschaften stehen. Wir klären, warum es häufig so schwierig ist, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und unser Wissen und unsere Handlungen aufeinander abzustimmen. Wir widmen uns den Fragen, wie innere und äussere Konflikte entstehen und welche Automatismen sich in uns und anderen diesbezüglich gebildet haben. Weiterhin richten wir unsern Fokus auf die eigene Wahrnehmung und werden Möglichkeiten erforschen, ausgetretene Pfade zu verlassen, um anderen unvoreingenommen und zunehmend wohlwollender zu begegnen.

Sie lernen das Menschenbild der Gewaltfreien Kommunikation kennen und können es auf seine Sinnhaftigkeit und Anwendbarkeit überprüfen.

MODUL 2 – AUTHENTISCH UND EMPATHISCH KOMMUNIZIEREN

28. bis 30. Januar 2027

In diesen Tagen stehen ganz die Themen Authentizität und Empathie im Zentrum. Wir klären, was es heisst, authentisch zu sein und dabei empathisch zu bleiben – sich selbst und anderen gegenüber. Sie werden erfahren, wie es sich anfühlt, sich aufrichtig und gleichzeitig verbindend auszudrücken, welche Früchte es daraus zu ernten gibt und was wir tun können, wenn andere nicht zu unseren Bedürfnissen beitragen.

Sie lernen die Empathie-Prozesse der GFK kennen, üben diese intensiv in Einzel- und Gruppenarbeiten und erfahren, wie sich Authentizität und Aufrichtigkeit mit Empathie in Einklang bringen lassen.

MODUL 3 – GEFÜHLE, URTEILE UND WIDERSTÄNDE

4. bis 6. März 2027

Im dritten Modul beschäftigen wir uns mit unseren emotionalen Reaktionen – jenen, die wir willkommen heissen und jenen, die wir lieber vermeiden würden. Wir werden dabei klären, wie und warum sie entstehen und wie wir sie mittels der GFK konstruktiv nutzen können, um Verbindung, Klarheit und Integrität zu etablieren – auch, wenn die Emotionen hohe Wellen werfen.

Sie lernen die Differenzierungen von Gefühlen innerhalb der GFK kennen und können zukünftig zwischen tatsächlichen Gefühlen und Urteilen unterscheiden. Sie üben sich darin, mit ihren eigenen Emotionen und jenen, die Ihnen von anderen entgegengebracht werden, souveräner umzugehen – ohne dass Ihre Selbstachtung oder Ihr Respekt verloren gehen. Weitere Themen in diesen Tagen werden der Umgang mit Schuld, Scham, Wut und Widerstand sein.

MODUL 4 – DEN INNEREN BODEN GESTALTEN - RESILIENZ UND SELBSTSICHERHEIT STÄRKEN

22. bis 24. April 2027

In diesem Modul werfen wir einen Blick auf unsere neurobiologischen Grundlagen und unsere Automatismen, um zu verstehen, was genau uns in Konflikten das Leben schwer macht und welche Möglichkeiten wir haben, unsere Empathie-Widerstände und unsere destruktiven Urteile über uns selbst und andere zu wandeln.

Sie lernen Techniken und Methoden kennen, die Sie einsetzen können, um Ihre Resilienz und Ihre Selbstsicherheit zu stärken und in herausfordernden Situationen ruhiger, klarer undbezogener zu bleiben. Dazu sehen wir uns auch ausserhalb der GFK um und experimentieren mit Methoden der Achtsamkeitsschulung, der Imagination sowie mit lösungs- und ressourcenorientierten Techniken.

MODUL 5 – ENTSCHEIDUNGSFINDUNG, SCHLÜSSELUNTERSCHIEDUNGEN UND SPRACHSICHERHEIT

20. bis 22. Mai 2027

Sie lernen den Prozess der Entscheidungsfindung kennen. Wenn Menschen zwischen mehr als einer Option wählen müssen, entstehen häufig innere Blockaden, die mit der GFK aufgelöst werden können. Ausserdem beschäftigen wir uns mit den sogenannten Schlüsselunterscheidungen der GFK (z. B. zwischen Auslöser und Ursache) in unserem Denken und vor allem im alltäglichen Sprachgebrauch und vertiefen durch ausgewählte Übungen einen bewussteren Umgang damit.

Vertiefen werden wir auch Ihre Sprachsicherheit in der GFK. Nachdem Sie in den vergangenen Modulen die empathischen Prozesse der GFK kennengelernt und geübt haben, arbeiten wir in diesen Tagen daran, die Gewaltfreie Kommunikation ohne Floskeln sicher, einfach und wirksam anzuwenden.

MODUL 6 – MACHT, GERECHTIGKEIT UND SOCIAL CHANGE

10. bis 12. Juni 2027

In unserem letzten Ausbildungsteil geht es um die Themen Macht, Ohnmacht und Selbstermächtigung und unseren Umgang damit. Wir klären, wann Macht ein Bedürfnis ist und wann es zu einer Strategie wird. Sie erfahren, was die GFK unter dem Einsatz von schützender Gewalt versteht und wie sich Selbstwirksamkeit und Selbstermächtigung aufrechterhalten lassen, auch wenn unsere Bedürfnisse von anderen nicht berücksichtigt werden. In Übungen sammeln wir eigene Erfahrungen dazu und klären, wie in privaten und beruflichen Gemeinschaften die Bedürfnisse und Werte aller berücksichtigt werden können. Ausserdem lernen Sie den Prozess der „Wiederherstellenden Gerechtigkeit“ kennen und üben sich darin, zwischen uneinigen Parteien zu vermitteln. Gegen Ende werden wir uns den Fragen nach den eigenen Werten zuwenden und wie wir diese mit den neu erlangten Fähigkeiten so ins Leben einbringen, dass es sowohl unser eigenes Dasein bereichert, wie auch das der anderen.

DAUER, VERLAUF UND ABSCHLUSS

Die Ausbildung umfasst 6 Module zu je 3 Tagen innerhalb von 7 Monaten und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

In jedem Modul stehen Inspiration, das eigene Ausprobieren und Üben sowie die persönliche Erfahrung im Vordergrund. Grundsätzlich sind Sie aber immer frei, an gemeinsamen Übungen teilzunehmen oder sich für etwas anderes zu entscheiden.

Es wird darauf geachtet, dass theoretische Inputs, Einzel-, Paar- und Gruppenübungen im steten Wechsel aufeinander folgen. Auch Spiele, kreativer Ausdruck und Unterstützung durch Videoaufnahmen sind in einzelnen Modulen vorgesehen. Und miteinander Lachen wird auch viel Platz haben.

Zwischen den einzelnen Modulen besteht die Möglichkeit, Themen selbständig oder in Gruppen zu vertiefen und diese an gemeinsam festgelegten Terminen in Video-Meetings zu besprechen oder Fragen allgemeiner Natur zu stellen.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Zertifizierung zur Trainerin oder zum Trainer für Gewaltfreie Kommunikation über das Center For Nonviolent Communication (CNVC) oder über den Fachverband Gewaltfreie Kommunikation anstreben (oder Sie sich bereits im Zertifizierungsprozess befinden), werden Ihnen alle Tage der Ausbildung anerkannt.



VORAUSSETZUNG

Ein vorab besuchter Einführungskurs und gelesene Literatur zum Thema wären wünschenswert, sind aber kein Muss. Darüber hinaus sind Offenheit und Interesse für sich selbst und andere hilfreich. Die Ausbildung kann keine psychotherapeutische Unterstützung ersetzen.

KOSTEN

Die Ausbildungskosten betragen bei

Einmalzahlung		CHF 6'480.–
Ratenzahlung (2)	2 x 3'300.–	CHF 6'600.–
Ratenzahlung (monatlich)	10 x 670.–	CHF 6'700.–

Das sind die Kosten für die gesamte Ausbildung von 120 Stunden.



IHR AUSBILDUNGSLEITER

Michael Peuckert ist 1967 geboren und lebt in Münchenstein bei Basel. Er ist als Trainer für Gewaltfreie Kommunikation selbständig und vom Center For Nonviolent Communication (CNVC) und vom Fachverband für Gewaltfreie Kommunikation zertifiziert. Er arbeitet ausserdem als Coach und Therapeut in eigener Praxis sowie als Schulsozialarbeiter.

Lesen Sie mehr über ihn, seinen Hintergrund und seine Haltung auf:
<https://www.perspectiva.ch/dozenten/peuckert-michael.html>

ANMELDUNG UND EINSCHREIBUNG

Anmeldung über die Website des Ausbildungsinstituts perspectiva: www.perspectiva.ch.
Bitte reichen Sie zusammen mit dem Anmeldeformular ein **aktuelles Foto** ein.

ANFAHRT



Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 | 4051 Basel

Unser Ausbildungsinstitut erreichen Sie vom Bahnhof SBB in ca. 10 Minuten zu Fuss oder mit dem Bus Nr. 30 Richtung Badischer Bahnhof, Haltestelle Steinenschanze (vom SBB aus 1. Station). Kommen Sie vom Badischen Bahnhof und aus der Innenstadt, empfehlen wir die Tram Linie 6, Haltestelle Holbeinstrasse, unmittelbar beim Ausbildungsinstitut.

Reisen Sie mit dem Auto an, dann nutzen Sie am besten das Parkhaus Steinen, das sich direkt bei uns gegenüber befindet: Steinenschanze 5 | 4051 Basel
Kostengünstiger: an jedem Billettautomaten der Basler Verkehrs Betriebe können Sie eine Tagesparkkarte für CHF 10.- beziehen. Mit dieser Tagesparkkarte können Sie den ganzen Tag in der blauen Zone parkieren.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen. Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen. Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Annullation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung. Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: Zahlungserinnerung CHF 0.00 | 1. Mahnung CHF 0.00 | 2. Mahnung CHF 30.00 (zzgl. Verzugszinsen von 5% p.a.). Wenn nach der 2. und letzten Mahnung die Zahlungsfrist abläuft, ohne dass ein Zahlungseingang erfolgt, leiten wir ein Betreibungsverfahren ein. Die Gebühren des zuständigen Betreibungsamtes werden der oder dem Schuldner*in weiterverrechnet (je nach Höhe der Forderung CHF 7.00 bis CHF 90.00). Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht. Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

Ausbildungsinstitut **perspectiva**
Auberg 9 | 4051 Basel | 061 641 64 85
info@perspectiva.ch | www.perspectiva.ch

